

[48495] Von heute ab hat Herr L. Staadman meine Vertretung übernommen und wird mein gesamter Verlag nur noch in Berlin ausgeliefert, wovon ich bei ferneren Bestellungen freundlichst Kenntnis zu nehmen bitte.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Berlin NW. 6, Charitéstr. 6.
Carl Dunder.

Verkaufsanträge.

[48377] Buchhandlungs-Verkauf. — Wir beabsichtigen unsere Filiale in Feldkirch (Vorarlberg), einzige Buchhandlung in jener industriereichen Stadt mit zwei Gymnasien, zu verkaufen. Mit der Buchhandlung ist ein Schreibmaterialien-, Kunst- und Musikalienhandel verbunden. Bei genügender Sicherheit des Käufers günstige Zahlungsbedingungen.

Innsbruck

Wagner'sche Universitäts-Buchh.

[47677] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung nebst Leihinstitut in einer großen Stadt Ostpreußens.
Kaufpreis 36000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[46511] In einer mittleren Stadt der Provinz Schlesien mit Gymnasium, Seminar und mehreren Schulen, Behörden, Garnison etc. ist eine seit langen Jahren bestehende solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung — die älteste am Platze — für 15 500 M., bei 8000 M. Anzahlung, aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 18000 M. mit ca. 2300 M. Reingewinn.

Berlin.

Elwin Staude.

[47212] Ich bin beauftragt, für ein Sortiment in Italien, welches noch bedeutender Vergrößerung fähig ist, einen Käufer zu beschaffen, und ersuche um gef. Anfragen mit Nachweis der Vermögensverhältnisse.

Leipzig.

Wilhelm Maute.

[47670] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen grundgediegenen vornehmen Verlag wissenschaftlicher Richtung mit Zeitschrift. Berühmte Autoren. Kaufpreis 100 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

Kaufgesuche.

[48458] Eine gute, nicht zu ausgedehnte Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht.

Leipzig.

Paul Stiehl.

[48449] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen gediegenen Verlag.

Leipzig, d. 13. Dezember 1889.

Franz Wagner.

[47903] Zu kaufen gesucht ein rentabler, solider Verlag (auch e. größ. eingef. Artikel oder Zeitschrift). Kaufpreis oder Anzahlung vorläufig 30 000 M. bar. Angebote m. genauer Abfahrgabe unter G. D. 47903 b. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

A. Hartleben's Verlag.

[48157]

Die in unserem Verlage erscheinende, bestens eingebürgerte und reich illustrierte Zeitschrift:

Neueste

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der

praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

von

Dr. Theodor Koller.

Jährlich 13 Hefte à 60 S.

Pränumeration 7 M 50 S.

beginnt mit dem Jahre 1890 den XVII. Jahrgang in ganz derselben Gestalt wie seither, und wird das erste Heft des XVII. Jahrganges am 23. Dezember d. J. ausgegeben werden.

Um in der pünktlichen Expedition Ihrer Kontinuation keine Störung eintreten zu sehen und bald die genaue Höhe der Auflage feststellen zu können, erlauben wir uns, Sie schon jetzt höflich einzuladen, Ihren künftigen Bedarf an ersten Heften (Sammelmateriale, Prospekte etc.), sowie Fortsetzungen gütigst zu bestimmen.

Die Zeitschrift: „Neueste Erfindungen und Erfahrungen“, deren gediegene Haltung und geschickte redaktionelle Leitung allgemein geschätzt werden, erscheint vierwöchentlich einmal und bringt, nebst vielen erläuternden Textillustrationen, Beilagen u. s. w., stets eine Reihe der interessantesten Originalberichte über neue Erfindungen, praktische Erfahrungen und Beobachtungen, Verbesserung alter Einrichtungen und belehrende Mitteilungen über alle Vorkommnisse des gewerblichen und technischen Lebens.

Das erwähnte Journal, welches immer das Neueste, Wichtigste und Wissenswürdigste auf technologischem Gebiete seinen Lesern in kürzester Zeit übermittelt, und welches Aufnahme in jedem Leserkreis verdient, sei auch im XVII. Jahrgange Ihrem Wohlwollen hiermit erneut bestens empfohlen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zum Selbstunterricht für Franzosen.

[41761]

La Langue Anglaise Sans Maître.

Nouvelle Méthode basée sur des principes très-simples pour apprendre l'anglais Soi-Même. Avec la prononciation figurée de tous mots.

Preis: 2 fr. ord., 1 M bar; 13/12 für 11 M bar franko Leipzig.

Wir liefern nur bar.

London.

Franz Thimm & Co.

Carl Flemming in Glogau.

[47668]

Herzblättchens Zeitvertreib.

Herausgegeben

von

Thekla von Gumpert.

34. Band.

12 Bogen Text mit 24 Bildern in Farbendruck und 22 Holzschnitten.

Preis elegant kartoniert 5 M 25 S ord., 3 M 50 S netto.

In rotem Kalikobande mit reicher Goldpressung 6 M ord., 4 M 10 S netto.

Fest und bar 11/10 Exemplare.

✱

Das „Berliner Tageblatt“ in Nr. 620a vom 7. Dezember 1889 schreibt:

„Der neueste 34. Band des berühmten Jugendbuches wird unsere Kleinen in helles Entzücken versetzen. Mit einer geradezu rührenden Liebe für die Jugend, aber auch mit einem ganz unvergleichlichen Scharfsinn und mit der tiefsten Kenntnis des Kindergemüths und des kindlichen Verständnisses sind diese Unterhaltungen für das Alter von sechs bis zu neun Jahren ausgesucht. Und welche Fülle von Unterhaltungen! Schier unerschöpflich erscheint uns dieser 34. Band an grösseren und kleineren Erzählungen, herzen Briefchen, launigen Gedichtchen, amütsigen Schilderungen aus Haus und Hof und aus dem Naturleben, zeitvertreibenden Rätseln, Spielen, Beschäftigungstafeln und zahlreichen anderen Sächelchen, welche die Kleinen unterhalten, anregen, belehren und beschäftigen.“

✱

Bekanntlich ist „Herzblättchens Zeitvertreib“ das liebste Buch der kaiserlichen Prinzen; der neueste Band wird sich der gleichen Gunst erfreuen, denn er wird der Liebling der ganzen kleinen Welt werden; noch mehr — er wird das liebste Buch der Mütter werden, die es ihren Kindern vorlesen.

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung.

Glogau, im Dezember 1889.

Carl Flemming.